Tauchsportverband NRW

TSV NRW

16. Tauchmedizinische Fortbildung

23. – 24. November 2019
Universitätsklinikum Essen

PROGRAMM

VDST

divemaster

Das Fachmagazin

Print oder Digital

NATUR
EXPEDITION
WISSENSCHAFT
MEDIZIN
AUSBILDUNG
TECHNIK
UW-FOTO
HISTORIE

Relaunch: Grundlegend modernisiert mit neuem Design

- **Mehr thematische Schwerpunkte**
- **Spannende Fachartikel**
- **Modernes, klares Layout**
- **Edles Design und mehr Umfang**

Die optische und inhaltliche Weiterentwicklung

divemaster.de

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde des Tauchsportes,

für das Organisationsteam (Eva, Peter und Kalli) darf ich euch 2019 wieder ganz herzlich zu unserem Essener Seminar für Tauchmedizin begrüßen. In diesem Jahr feiert der TSV sein 60jähriges Jubiläum und die VDST-Hotline ihr 20jähriges Bestehen. Dr. Eva Selic wurde zu unserer Präsidentin gewählt und löste Hans-Dieter Hucke ab, der von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten des TSV NRW gewählt wurde.

Unsere Medizinfortbildung, vom Ehrenmitglied des Vorstandes Dr. Hanjo Roggenbach vor 32 Jahren ins Leben gerufen, findet im zweijährigen Turnus zum 16. mal statt. Die TMF gilt weiterhin als eine der ersten, bekanntesten und größten Veranstaltungen dieser Art und ist fester Bestandteil der bundesweiten Fort – und Weiterbildung im Bereich Tauchmedizin. Viele sind inzwischen liebgewordene Stammgäste in Essen geworden.

Unsere Anmeldungen von interessierten Tauchern, Tauchausbildern und Tauchmedizinern aus dem gesamten Bundesgebiet belegen die große Beliebtheit und hohe Akzeptanz dieses Fortbildungsformates in NRW.

Wir haben mit 26 erfahrenen und bekannten Referenten wieder ein buntes Programm maßgeschneidert, das die Teilnehmer auf den aktuellen Stand der verschiedenen Themen bringen wird. Die Anerkennung von Fortbildungspunkten ist wie immer obligat.

Erstmals wird in diesem Jubiläumsjahr die deutsche Geschichte der Tauchmedizin präsentiert, sicher mit Personen, von denen man schon einmal gehört oder gelesen hat, Tauchunfälle bleiben zentraler Punkt in den 1,5 Tagen. So überraschend und unberechenbar diese Unfälle sind, so unerlässlich sind deren Daten, Auswertungen und therapeutischen Konzepte, um unser Wissen mit diesen Erfahrungen zu optimieren.

Medizin, Psychologie und Ausbildung stehen wie immer im Vordergrund, damit wir unseren Sport sicher ausüben können. Risikobewusstsein und Risikobewertung nehmen einen großen Raum ein, Präventionsstrategien zu entwickeln hat höchste Priorität, Notfallmedizin ist dann ultima ratio, wenn es doch zu einem Problem gekommen ist. Immer wieder zentrales Thema bei uns in Essen, aktuell kann z. B. der neue NeuroCheck des VDST vorgestellt werden. Bestimmte tauchmedizinische Problemfälle auch aus der Perspektive der tauchsportärztlichen Untersuchungen werden vorgetragen, die Welle des Freitauchens wird natürlich auch in einem größeren Block berücksichtigt.

Unsere Referenten vertreten verschiedene Professionen und auch verschiedene medizinische Spezialitäten und können damit ein breites Spektrum abdecken. Wir freuen uns sehr, die HNO-Ärzte wieder fest ins Programm mit aufnehmen zu können. Der Brückenschlag zur Meeresbiologie wird gewiss wieder ein Highlight sein.

Der Taucher muss zu den beliebtesten Tauchdestinationen oft weit reisen, Reisemedizin hat deshalb erneut einen hohen Stellenwert in den Vorträgen gefunden.

Die Entwicklung der Medizin ist so rasch, dass wir auch einen Überblick für unsere Mitglieder vom AK HLW bis zum Medizinausbilder darstellen werden. 2018 war es uns in der Tauchausbildungskommission bereits gelungen, auf der Wewelsburg um die 130 Teilnehmer als Großveranstaltung praktisch im Zirkeltraining erstmals für den AK HLW weiterzubilden. Abgerundet werden die Vorträge in Essen durch die Darstellung der Druckkammern in NRW, aber auch unser spezielles Versicherungswesen als VDST-Mitglieder.

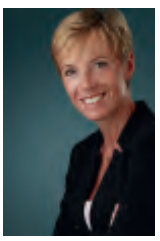
Wie in jedem Jahr wird unser Organisationsteam wieder durch die vielen unermüdlichen und fleißigen Hände des TSC Mülheim e.V. und vieler unserer Freunde vor Ort direkt, aber auch im Hintergrund und Vorfeld tatkräftig unterstützt. Das wollen wir besonders hervorheben und uns recht herzlich bedanken. Ohne all diese unzähligen Helfer wäre so eine Großfortbildung nicht möglich.

Sicher haben wir wieder eine erfolgreiche Veranstaltung und wünschen euch wertvolle, wie kurzweilige Vorträge.

Dr. med. Karl-Heinz Schmitz

Dr. Karl-Heinz Schmitz
Fachbereichsleiter Medizin
TSV NRW e.V.

Dipl.-Math. Peter Bredebusch
Ausbildungsleiter
TSV NRW e.V.
VDST-Instrukteur (TL 4)
Fachbuchautor



Dr. Eva Selic
Präsidentin
TSV NRW e.V.

TSV NRW

Universitätsklinikum Essen Audimax

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aufgrund des begrenzten Parkraums rund um das Gelände des Universitätsklinikums Essen empfehlen wir Besuchern, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

U Vom Hauptbahnhof aus fahren Sie mit der U17 in Richtung Margarethenhöhe zum Universitätsklinikum. Bitte steigen Sie an der Haltestelle „Holsterhauser Platz“ aus.

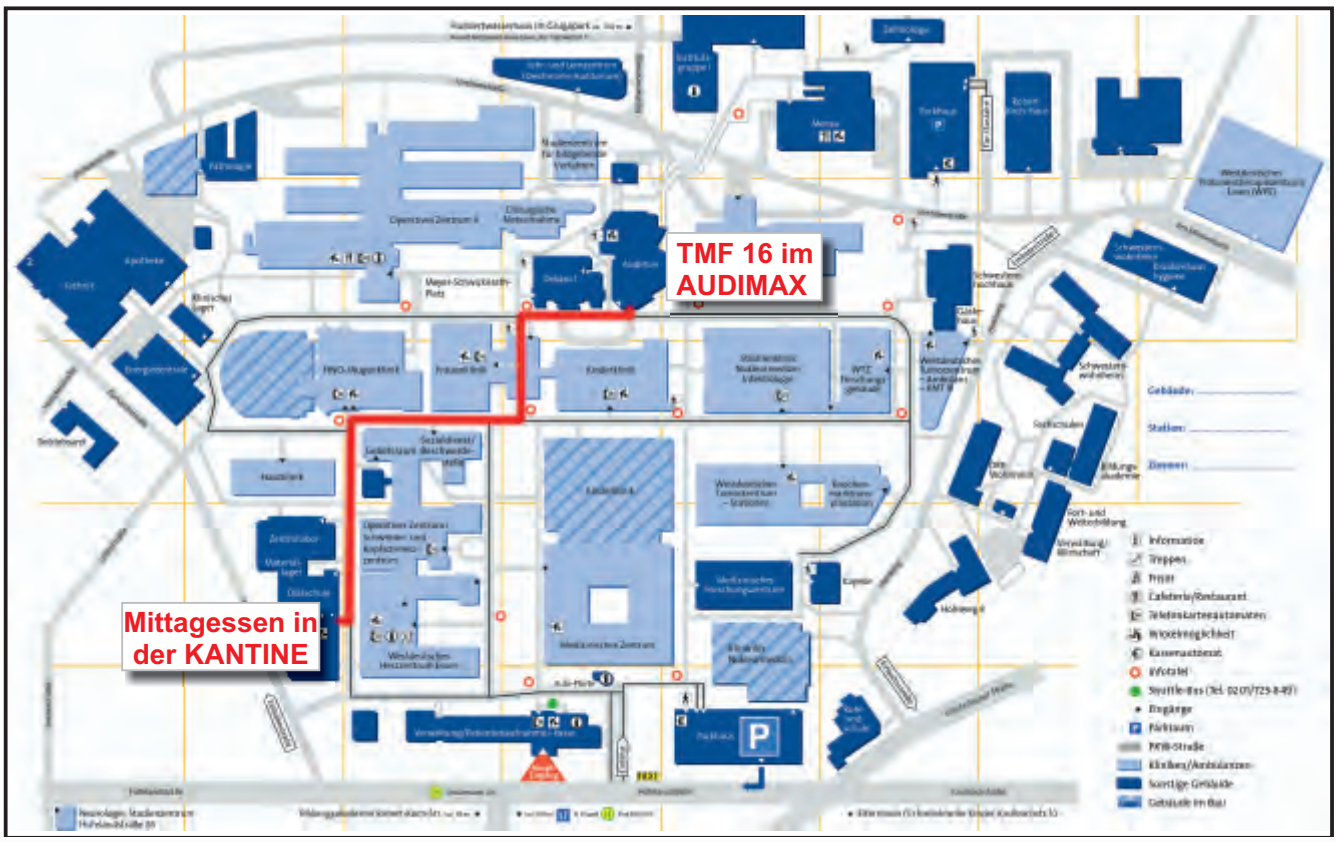
Ⓗ Die Straßenbahnlinie 101/106 hält am Haupteingang des Universitätsklinikums Essen. Sie verbindet als Ringlinie Stadtteile wie Borbeck und Altendorf mit dem Hauptbahnhof und dem Universitätsklinikum. Die Linie 101 fährt den Ring im und die Linie 106 gegen den Uhrzeigersinn. Dies bedeutet: Mit einer Linie hin und mit der anderen Linie zurück.

Ⓗ Auch die Haltestelle „Klinikum“ der Buslinie 160/161 liegt in der Nähe des Haupteingangs. Die Busse bringen Sie darüber hinaus zu den Stadtteilen Borbeck und Stoppenberg.

Vom Flughafen Düsseldorf International können Sie per Bahn (S1, RE1) bis Essen Hauptbahnhof und von dort mit der U17 (s.o.) zum Universitätsklinikum anreisen.

Anfahrt mit dem Auto

Navigationsadresse: Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen
Für die Veranstaltung stehen die öffentlichen Parkhäuser des Universitätsklinikums Essen zur Verfügung. Neben den üblichen Nutzungsgebühren **bitte den Hinweis auf der folgenden Seite beachten!**



Impressum

TSV NRW

… und mehr …

Tagungsort

Universitätsklinikum Essen
Audimax,
Hufelandstr. 55
45147 Essen-Holsterhausen

unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen

Hinweis: ***Weist ein Teilnehmer sich vor der Zahlung an einem Parkscheinautomaten und vor der ersten Ausfahrt mit seiner Anmeldung am Hörsaal aus, erhält er unentgeltlich 2 Ausfahrttickets für die Veranstaltungstage.***

Zeitplan

Samstag: 23.11.2019 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag: 24.11.2019 9.00 – 13.00 Uhr

Organisation

Dr. Karl-Heinz Schmitz
Dipl.-Math. Peter Bredebusch
Dr. Eva Selic
Mitglieder des TSC Mülheim und anderer Tauchvereine

Gestaltung und Satz

Mit Unterstützung des Fachbereichs VISUELLE MEDIEN im TSV NRW, Oliver Jung und Kai Schröder

Fotos

Titelfoto: Michael Drecker
Fotos im Innenteil: Michael Drecker, Oliver Jung

Teilnahmegebühr

120,00 € inkl. Mittagessen (Kantine)- und Abendessen in der Dampfbierbrauerei

Anmeldung

Nur auf der Homepage des TSV NRW (www.tsvnrw.de).
Die Datenübermittlung erfolgt über eine zertifizierte, verschlüsselte Verbindung

Rahmenprogramm

Samstag, 23.11.2019, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) gemeinsames Abendessen aller Teilnehmer und Referenten in der Dampfbierbrauerei in Essen-Borbeck, Heinrich-Brauns-Str. 9-15

Für Ärzte

Die Ärztekammer Nordrhein bewertet diese Weiterbildungsveranstaltung mit 13 CME-Punkten – bitte einen Barcodeaufkleber mitbringen!

VDST-Tauchausbilder

erhalten einen vorgefertigten Aufkleber zum Einkleben in den Taucherpass, es werden 12 LE Fortbildung für Ausbilder anerkannt

Taucherärzte (GTÜM e.V.)

erhalten 12 Refresherpunkte für die GTÜM-Diplome I und IIa

Diskussion der Vorträge

Falls die Zeit zur Diskussion der Vorträge nicht ausreichen sollte, werden die Seminarteilnehmer gebeten, die Referenten in den Pausen anzusprechen oder auch später per E-Mail zu kontakten, um Probleme oder offene Fragen zu klären. Die Referenten haben hierzu ihre Bereitschaft erklärt.

VDST-Hotline und Druckkammern

Hotline weltweit

Ich bin neu bei der VDST-Hotline, einer meiner ersten Dienste, man ist immer etwas angespannt, weiß nie was kommt, welche Anfrage, woher, was ist zu tun als Hotline-Arzt. Dann der erste Anruf auf mein leuchtend rotes Hotline-Handy, was mich nicht mehr zeitgemäß an die Kommunikationsgeräte aus Star Trek erinnert:

Ein Taucher ist im Sudan verunglückt, typische Symptome der Haut mit Schmerzen lokal und bläulicher Verfärbung am Bauch, die Assistance MD Medicus vermittelt mich zu einem Navy-Arzt eines Militärstandortes, er spricht wunderbar Deutsch, der Verunglückte ist in seiner Obhut. Die Vorgeschichte mit tiefen Wiederholungstauchgängen und den klassischen, schon schweren Symptomen ist eindeutig. (www.gtuem.org/files/319/072-001l-s2k-tauchunfall-2014-10.pdf) Sofort kann ich die Kostenzusage für die erforderliche Druckkammertherapie geben, der weitere Verlauf ist unproblematisch, es erfolgt nur noch ein telefonischer Kontakt. In der Kammer erfolgt zur physikalischen Bekämpfung der Blasenlast in den Organen die HBO = hyperbare Oxygenierung, einfach: Atmung zeitweise von reinem Sauerstoff unter erhöhtem Umgebungsdruck nach Schemata, so verschwinden in diesem Fall die Symptome bereits nach der ersten Therapie. Tauchen darf er vorerst nicht mehr, für seinen geplanten Rückflug ist er „fit to fly", er soll sich in der Heimat einem Tauchmediziner vorstellen. Ich höre nichts mehr von ihm, deute das als gutes Zeichen. Die Gespräche mit dem sudanesischen Navy-Arzt waren sehr nett, er hat mich sogar persönlich zu sich eingeladen.

In Kürze würde eine 2. Kammer auf dem Marinestandort eröffnet, von der Firma Haux, supermodern, für die zunehmenden Tauchunfälle der Touristen, schließlich müsste man für die Militärtaucher eine Kammer immer vor- und freihalten. Ich solle doch gerne vorbeikommen, die Kammer käme schließlich auch aus Deutschland! (www.hauxlifesupport.de)

Schön, wenn alles so läuft, unproblematische Kontaktaufnahme und Verständigung, eindeutige, schnelle Entscheidungen, die schließlich für alle erfolgreich abgeschlossen werden. Der Kollege hatte mehrere Jahre in Deutschland studiert und war mir gegenüber sehr aufgeschlossen, vermutlich war ich etwas aus seiner alten, 2. Heimat.

– was sollten Taucher wissen?

Allgemeine, medizinische Beratung ist keine primäre Hotline-Aufgabe. Andererseits kommen in unseren Diensten immer wieder auch Fragen zur tauchsportärztlichen Untersuchung, kleinen med. Problemen oder geplanten Tauchurlauben. Allerdings ist die Hotline dazu eigentlich vor 20 Jahren nicht ins Leben gerufen worden. Es geht vordringlich um Therapieberatung weltweit bei Verdacht auf Tauchunfall zwischen dem VDST-Mitglied und unserer Versicherung, letztendlich Klärung und Kostenzusage primär einer HBO-Therapie, aber auch Organisation der Rückkehr. Andere Beratungen sollten individuell mit einem Taucherarzt vor Ort persönlich erfolgen. (https://www.gtuem.org/1654/tauchaerzte)

Wer macht Hotline-Dienst? Alle ca. 20 Kollegen machen den Dienst ehrenamtlich, stehen zu zweit 1 Woche lang zur Verfügung, Tag und Nacht, können somit natürlich keine absolute Notfallnummer sein. Viele verschiedene Disziplinen, auch operativ, sind vertreten, so steht der eine Diensthabende vielleicht grade mit Skalpell am Operationstisch, der andere macht grade ein „Schluckultraschall", auch der Notarzteinsatz eines Hotline-Arztes verzögert dann natürlich ein direktes Gespräch. Aber geballte medizinische Kompetenz ist in diesem kleinen Netzwerk vertreten. Einmal jährlich werden dann unsere gemeldeten Unfalldaten ausgewertet, verglichen, vorgestellt wie hier in Essen und natürlich für ein Statement interpretiert. Je mehr Daten wir unter Einhaltung medizinischer Schweigepflicht erhalten, desto besser wird unser Wissen. Die Bereitschaft zur Datenübermittlung könnte besser werden. Ein Wunsch aller Hotline-Kollegen.

Top-Schutz für VDST-Mitglieder

HDI

Berufsunfähigkeit ■ Sporttaucher

Wenn Sicherheit oberstes Gebot ist.

HDI hilft.

Seit 8 Jahren eine Erfolgsgeschichte

Der elementare Schutz.

So wie beim Tauchen sollten Sie auch im richtigen Leben handeln: Sicherheit geht vor – vor allem, wenn es sich um Ihre Arbeitskraft handelt. Das berufliche Einkommen ist die Basis für Ihre Lebensqualität. Wohnung, Urlaub, Auto, Kinder, Lebenshaltung und Hobbies wollen Tag für Tag finanziert werden.

Ursachen für eine Berufsunfähigkeit

Ihre Existenzplanung steht und fällt mit Ihrer Arbeitskraft.
Fast jeder fünfte Arbeitnehmer, der heute in Rente geht, muss sein Arbeitsleben aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig beenden. Viele davon sind jünger als 50 Jahre. Die staatlichen Leistungen reichen für Arbeitnehmer im Ernstfall bei Weitem nicht aus, um den Lebensstandard zu erhalten.

Quelle: Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI)

Quelle: MORGEN & MORGEN, Stand: 05/2017

Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung gleicht finanzielle Einbußen bei einem Verlust der Arbeitskraft aus.

Das exklusive Angebot für VDST-Mitglieder.

Als Sporttaucher haben Sie ein erhöhtes Risiko für Berufsunfähigkeit (BU). Deshalb haben wir zusammen mit dem VDST ein weiteres Sicherheitsnetz entwickelt, das Ihnen viele Vorteile in Preis und Leistung bietet:

TAUCHEN MADE IN GERMANY VERSICHERT VDST

Mit der „Taucher-BU" gewinnen Sie in allen Disziplinen:

- 24 Stunden-Deckung – sowohl in der Freizeit als auch im Beruf
- Als VDST-Mitglied erhalten Sie den BU-Schutz zu einem ausgesprochen günstigen Preis.
- Voller Versicherungsschutz ohne erhöhte Prämie für Nitrox-Tauchgänge und ehrenamtlich tätige Tauchlehrer, sofern die Tauchgänge im Rahmen der aktuellen Statuten des VDST erfolgen.

Ihr Ansprechpartner:
HDI Generalvertretung
Stefan Dörfler
Thiergartenstr. 111b
63654 Büdingen

Telefon: +49 (0)6042 978 7591
Telefax: +49 (0)511 645-1150888
E-Mail: stefan.doerfler@hdi.de
www.hdi.de/stefan-doerfler

Marketing-Unterlage

7010190062-201906

Wofür ist die Assistance da? Ruft man die Hotline an, ist grundsätzlich der erste Kontakt ein Mitarbeiter von MD Medicus, der zunächst natürlich die bürokratische Hürde der Datenaufnahme übernimmt. Bei einem Notfall ist in Europa die 112 oder sonst weltweit die jeweilige Notrufnummer zu wählen, das sollte man nicht verwechseln, das kann die Hotline nicht bieten. (www.md-medicus.net/de)

Ich bin froh für diese Hilfe als erste Anlaufstelle, zu jeder Zeit werden persönliche und medizinische Daten uns dann bereits zur Verfügung gestellt, wir sind vorinformiert. Die Assistance hat weitere, v.a. reisemedizinisch erfahrene Kollegen im Hintergrund und ist für mich unentbehrlich, wenn es sprachliche Barrieren gibt. Kommt man mit Englisch nicht weiter, mit Französisch oder Spanisch steht man dann meist gut da. Die Hotline ist nur für Tauchprobleme zuständig, nur für diese Fälle werden wir überhaupt als Taucherärzte eingeschaltet.

Hotline-Alltag in Deutschland? In einem meiner nächsten Dienste, 4-6 x pro Jahr stehen wir 1 Woche rund um die Uhr zur Verfügung, kommt ein Anruf einer süddeutschen Notaufnahme herein. Nach 2 Tauchgängen im Bodensee, natürlich tief, hat sich dort ein Mitglied gemeldet, Schmerzen in der Schulter links, Taubheitsgefühl in den Händen auf dem Rückweg, ein Herzinfarkt oder andere Erkrankungen waren bereits ausgeschlossen worden. Wir müssen von einem schweren Tauchunfall ausgehen. Die Kollegin war gut ausgebildet, hatte die ganze Zeit schon unter Normaldruck max. Sauerstoff und eine Infusion verabreicht, der Tauchgang war ca. 4 Stunden her und seit der leitliniengemäßen Therapie sogar eine Verbesserung zu verzeichnen.

Bei einem Fall in Deutschland steht man alleine da, muss sich um alles kümmern, habe natürlich die aktuelle Kammerübersicht ausgedruckt immer dabei, MD Medicus zieht sich zurück. Ich bin freudig überrascht, eine nahe gelegene Kammer sagt sofort zu, benötigt noch Vorlaufzeit, aber der Transport durch die Dunkelheit ist natürlich auch erst einmal zu bewältigen.
(https://www.gtuem.org/1240/druckkammern/deutschland)

Die Vorbereitungen der Verlegung laufen, der Rettungswagen wird organisiert, dann überraschend eine Hiobsbotschaft: die Kammer kann die Therapie nicht übernehmen, es fehlt in der Sonntagnacht an Personal. Was also tun, die Kammer in Wiesbaden liegt weiter nördlich, auch noch akzeptabel. Dort sagt man dann freundlicherweise unmittelbar auch noch zu. (www.hbo-rmt.de) Inzwischen ist der Taucher nahezu beschwerdefrei und entscheidet sich gegen unseren

SEIT ÜBER 45 JAHREN IHRE NR. 1 IN UNTERWASSEROPTIK

ALLE STÄRKEN · ALLE MASKEN

pingel optik
By Jost

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
Optik Pingel e.K. | Oststrasse 95 | 40210 Düsseldorf
0211 13 33 27 | sabine@pingel-optik.de | www.optik-pingel.de

ärztlichen Rat und möchte erst einmal nach Hause fahren. Dort habe er noch Sauerstoff als Atemgas und will das aufatmen, sich am Folgemorgen erst in Wiesbaden vorstellen. Seine Entscheidung quittiert er der Ärztin der Notaufnahme und er übernimmt die volle medizinische Verantwortung für sich selber. Ja so ist es, alle waren aufgeschreckt und aufgeweckt worden, das Therapieangebot einer Kammer schwierig und zeitaufwendig zu organisieren gewesen, es lief für den Patienten überraschend gut, so dass er nachher selber nicht mehr wollte. Auch später ist dann alles gut gegangen, einfach mal wieder Glück gehabt.

Mittlerweile weiß ich, ausländische Unfälle in den üblichen Tauchtourismusgebieten sind für die Hotline oft leichter abzuwickeln, für den Kostenträger oft aber auch kostspieliger als ein Unfall in Deutschland, wie Hemmoor, Bodensee usw., aber warum ist das so?

Unsere Druckkammern in NRW: Nachdem die Druckkammern wegen fehlendem wissenschaftlichem Therapienachweis v.a. bei HNO-Erkrankungen an Bedeutung verloren hatten, begann wegen betriebswirtschaftlichen Problemen ein großflächiges Sterben der Einrichtungen. Aber für den Tauchunfall, die Kohlenmonoxidvergiftung oder die Problemwunden waren sie nie wegzudenken. Heute gibt es bei den gesetzlichen Versicherungen sogar die ambulante Abrechenbarkeit zur Behandlung des diabetischen Fußsyndroms, einer schweren Langzeitkomplikation der Blutzuckererkrankung. Allerdings scheint das Vergütungsangebot nur schwerlich kostendeckend und viele Ärzte akzeptieren diese Behandlungsoption erst gar nicht.
(www.vdd-hbo.de/diabetisches-fuss-syndrom/)

HBO rückte hingegen immer mehr in den Vordergrund zur Versorgung von CO-Opfern, sich erst einmal des Problems bewusst geworden, die Sinne geschärft, identifiziert man jetzt zunehmend mehr Vergiftungsopfer. Feuerwehr und Rettungsdienst sind inzwischen quasi komplett auch mit CO-Warngeräten zum Eigenschutz ausgestattet.
(www.aerzteblatt.de/archiv/203925/Diagnostik-und-Therapie-der-Kohlenmonoxidvergiftung)

AQUA
ACTIVE
AGENCY

20 Jahre

Tauchreisen & Tauchsafaris vom Spezialisten

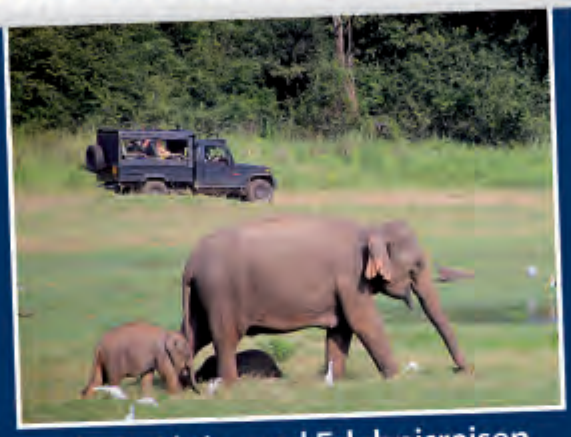
Neu!

Tauchurlaub individuell nach Maß -

Viele neue, spannende Themenreisen für Ihre ganz persönlichen Interessen

Tauchurlaub

- Kombireise Palau & Yap
- Tauchkombi Schiff/Resort auf den Bahamas oder in Thailand



Aktiv- und Erlebnisreisen

- Tauchen & Landsafari in Afrika
- Erlebnisreisen in Costa Rica oder Ecuador/Galapagos

Inselhüpfen

- Divingsafari in Sulawesi
- Inselwelten erkunden auf den Philippinen

Tauchen & Schnorcheln

- Schnorcheln am Hausriff oder von Bord in Ägypten, Sulawesi, Mexiko oder der Karibik

Familienreisen

- Kids-Safari in Ägypten
- Kinderfreundliche Resorts in Mexiko oder auf den Philippinen

Wellness & Spa

- Yoga & Massage auf Bali, in Ägypten oder auf den Scubaspa Tauchschiffen

und viele mehr...!

www.aquaactive.de

+49 (0) 5507 - 919 818-0

VDST-Hotline und Druckkammern – was sollten Taucher wissen?

TSV NRW

Der TSV hat deshalb über die letzten Jahre mit der Interessengemeinschaft HBO NRW auch bei der Politik für die Sensibilisierung zum Thema HBO gekämpft und eine bessere Versorgung gefordert. Jetzt stehen wir in NRW mit 3 Kammern mit der Möglichkeit der 24h-Intensivtherapie relativ gut im Land verteilt da, die Vergütungssituation über die Kostenträger scheint aber weiterhin schwierig:

1. Aachen: www.hbo-aachen.de
2. Düsseldorf: www.uniklinik-duesseldorf.de/patienten-besucher/klinikeninstitutezentren/hyperbare-sauerstofftherapie-hbo
3. Gelsenkirchen: www.bergmannsheil-buer.de/Inhalt/Kliniken_Zentren_Bereiche/Zentren/Zentrum_der_Hyperbaren_Sauerstofftherapie/index.php

Auch die Kammer in Münster bietet eine 24h-Dienstbereitschaft in NRW an: www.hbo-muenster.de

Auf unserer Homepage www.tsvnrw.de findet ihr die aktuellen Kontaktdaten der Kammern im Downloadbereich, z.B. auf der sog. Notfallkarte in verschiedenen Formaten: https://www.tsvnrw.de/wir-fuer-euch/downloadbereich/#c182

EMS
Emergency Medical Systems

Wenoll-System

Innovative Sauerstoffsysteme für höchste Effektivität im Notfall und bei der Therapie

O_2 Circle Pack
Mobiles Kreislaufsystem für höchste Effektivität

Das O_2 Circle Pack ist ein Sauerstoff-Kreislaufsystem, welches die Therapie mit **100% inspiratorischer Sauerstoffkonzentration** über einen extrem langen Zeitraum ermöglicht - z. B. bis zu 7,5 Stunden mit einer 2-Liter/200 bar - Flasche. Angeschlossen an eine Sauerstoffquelle ist das Komplettsystem in wenigen Handgriffen betriebsbereit. Die kleine Tragetasche aus festem Cordura-Material vereint absolute Mobilität mit bestem Komfort bei der Anwendung. Integrierte Gurte erlauben die Aufnahme von 1- oder 2-Liter Sauerstoffflaschen.

WS 100, WS 200 & WS 300
Die robusten Komplett-Notfallkoffer für den mobilen Einsatz

WS 100

WS 200

Die Notfallkoffer WS 100, WS 200 und WS 300 sind komplett einsatzfertige Sauerstoffsysteme mit einer 2-Liter-Flasche, die durch das Kreislaufsystem eine lange Behandlung (7,5 Stunden) mit 100% Sauerstoffkonzentration ermöglichen. Zusätzlich kann ein Demandmodul in die Koffer integriert werden. Die Modelle WS 200 & WS 300 sind bereits mit jeweils zwei Kreislaufsystemen ausgestattet für die gleichzeitige Behandlung von zwei Patienten. Die Koffer sind absolut wasserdicht, stoßfest & staubdicht, somit auch unter härtesten Bedingungen perfekt einsetzbar.

WS 110, WS 120 & WS 150
High-Tech für die optimale Sauerstofftherapie bei perfektem Handling

Durch den Einsatz von **Carbon-Flaschen** und der **300 bar-Technologie** erreichen die neuen Systeme WS 110, WS 120 und WS 150 das Optimum hinsichtlich verfügbarem Sauerstoff und geringem Gewicht. Die integrierten 1- oder 2-Liter Carbon-Flaschen können mit verschiedenen Anwendungen kombiniert werden, wie z. B. Demandmodul, elektronische Spareinheit $INSPO_2$ oder dem O_2 Circle Pack. Der WS 150 enthält zusätzlich einen Beatmungsbeutel zur manuellen Beatmung. Durch die Luftfahrtbundesamt-Genehmigung sind diese Systeme auch zur Sauerstofftherapie während eines Fluges geeignet, wie z. B. zur Therapie während eines Rücktransportes nach einem Deko-Unfall. Diese Systeme werden bereits durch viele Airlines bereitgestellt, so u. a. durch Lufthansa, Air France, KLM, Swiss, Austrian, Helvetic, Brussels Airlines, Condor, Air Baltic, und weitere.

WS 120

WS 150

WS 105
Das unkomplizierte, schnell einsatzbereite Notfallsystem

Der WS 105 wurde speziell für die schnelle unkomplizierte Erstversorgung mit Sauerstoff entwickelt. Das integrierte Demandmodul erlaubt die Behandlung von bis zu 30 Minuten mit höchster Sauerstoffkonzentration. Der beinhaltete Beatmungsbeutel ermöglicht eine sofortige Wiederbelebung von Verunfallten. Der Koffer ist äußerst robust und wasserdicht und damit sowohl für den Outdoor-Einsatz als auch z. B. für den Einsatz in Schwimmbädern oder sonstigen Wassersportplätzen bestens geeignet.

Lösungen, Komponenten & Service

Je nach Anforderung bieten wir verschiedenste Lösungen, Systeme und Komponenten. Ob für den stationären Einsatz, den mobilen Einsatz als auch für spezielle Anwendungs- oder Einsatzgebiete. Von der Beratung, Konzeption über die Realisierung bis hin zur Wartung und der Sauerstofflogistik/ Rückfüllung im laufenden Betrieb.

Wir beraten Sie gerne:

EMS GmbH
Emergency Medical Systems

Im Gewerbegebiet 5
91093 Heßdorf

Phone +49 (0) 9135 - 91 388 0
Fax +49 (0) 9135 - 91 388 11

Mail office@ems-med.com
Web www.ems-med.com

VDST-Hotline und Druckkammern – was sollten Taucher wissen

Was bedeutet das für uns? Für die Sicherheit im Tauchsport ist eine gute Gesundheit, körperliche Fitness und eine gute Ausbildung erforderlich. Wasserscheu darf man nicht sein, besser ist man auch sicherer Schwimmer, Kick am Risiko ist eher gefährlich.

Ein VDST-Mitglied, ob im Verein oder als Einzelmitglied, ist im In- und Ausland unfallversichert, insbesondere für eine spezifische HBO-Therapie bei einem Tauchunfall. Bei gültiger tauchsportärztlicher Untersuchung ist der Versicherungsschutz besser, das wird in der Regel ja auch im Verein oder von der Tauchbasis gefordert.
(www.vdst.de/mediathek/downloads/versicherung-medizin.html)

Beim Tauchunfall steht ein Team aus ehrenamtlichen, aber versierten Taucherärzten 24h/7d in der Hotline zur Verfügung, die die Therapie weltweit mit entscheiden und organisieren. Die Situation der Kammern beim Tauchunfall ist im Ausland oft unproblematischer als in Deutschland, wo es für Politik und Kostenträger noch eine Menge Überzeugungsarbeit zur Etablierung flächendeckender Druckkammerangebote zu leisten gilt. Als Sporttaucher sollten wir weiter darauf aufmerksam machen, die CO-Problematik kennen, um gesellschafts- und gesundheitspolitisch mehr Aufmerksamkeit dafür zu finden. Das Titelfoto unseres Programmheftes soll uns daran immer wieder erinnern, wir brauchen eine optimale, stabile und bundesweite, vernünftig finanzierte Kammerversorgung.

Dr. Karl-Heinz Schmitz
FB Medizin des TSV NRW e.V.

MD MEDICUS

Medizinische Hilfe
WELTWEIT – JEDERZEIT

Die MD Medicus Notfall-App bietet umfassende medizinische Hilfe, auch im Bereich Sport- und Tauchmedizin. Mit Rat und Tat erlangen Sie ein Mehr an Sicherheit. Ob im Notfall oder beim Wunsch nach einer ärztlichen Beratung. Weltweit an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr. Ein Knopfdruck genügt!

www.md-medicus.net

Samstag, 23.11.2019

09.00 – 09.10	**Begrüßung und Einleitung** Peter Bredebusch, Kamen und Dr. Karl-Heinz Schmitz, Alpen
09.10 – 09.20	**Grußworte des OB der Stadt Essen** Thomas Kufen, Oberbürgermeister, Schirmherr
09.20 – 09.25	**Grußworte der Präsidentin des TSV NRW e.V.** Dr. Eva Selic, Duisburg
09.25 – 09.30	**Grußworte des Vorstandes VDST e.V.** Dr. Uwe Hoffmann, Pulheim
09.30 – 09.50	**Grußworte des Vorstandes der GTÜM e.V.** **Tauchunfälle - es kann jeden treffen, oder auch nicht?** Dr. Karin Hasmiller, Murnau
09.50 – 10.10	**VDST-Unfallstatistik 2018** Dr. Heike Gatermann, Hamburg
10.10 – 10.30	**DGzRS: „Wir sind keine Helden. Wir sind Profis“** Wolfgang Schuster, Oldenburg
10.30 – 10.50	**Die Deutsche Tauchmedizin: ein geschichtlicher Abriss** Prof. Dr. Jochen Schipke, Düsseldorf
10.50 – 11.00	**Diskussion**
11.00 – 11.30	**Kaffeepause**
11.30 – 11.50	**Notfälle im Urlaubsflieger – was kann passieren, was gibt es zu tun?** Prof. Dr. Dietrich Paravicini, Bielefeld
11.50 – 12.10	**Wenns auf Tauchreise geht – Thrombose und Embolie, was sollte man wissen?** Dr. Konrad Meyne, Goslar
12.10 – 12.30	**Reisedurchfall: Infektionsmöglichkeiten und Therapie** Dr. Till Fuxius, Köln
12.30 – 12.40	**Diskussion**
12.40 – 14.10	**Mittagspause, Mittagessen in der Mensa**
14.10 – 14.30	**Update zur Medizin in der VDST-Tauchausbildung** Peter Bredebusch, Kamen
14.30 – 14.50	**Apnoe – Auswirkung auf das System Mensch** Prof. Dr. Rainer Meyer, Bonn
14.50 – 15.10	**Apnoe – Das Herz unter Druck** PD Dr. Lars Eichhorn, Bonn
15.10 – 15.30	**Aktuelles aus der HNO-Forschung bei Apnoetauchern** PD Dr. Maria Grosheva, Köln
15.30 – 15.50	**Innenohrbarotrauma/-DCS – Diagnostik und Therapie** PD Dr. Moritz Meyer, Köln

Dampfe
seit 1896
Heimatliebe • Essen-Borbeck

WILLKOMMEN FREUNDE DER DEUTSCHEN BIERKULTUR

DIE DAMPFE

BRAUEREIAUSSCHANK AM ALTEN BAHNDAMM!

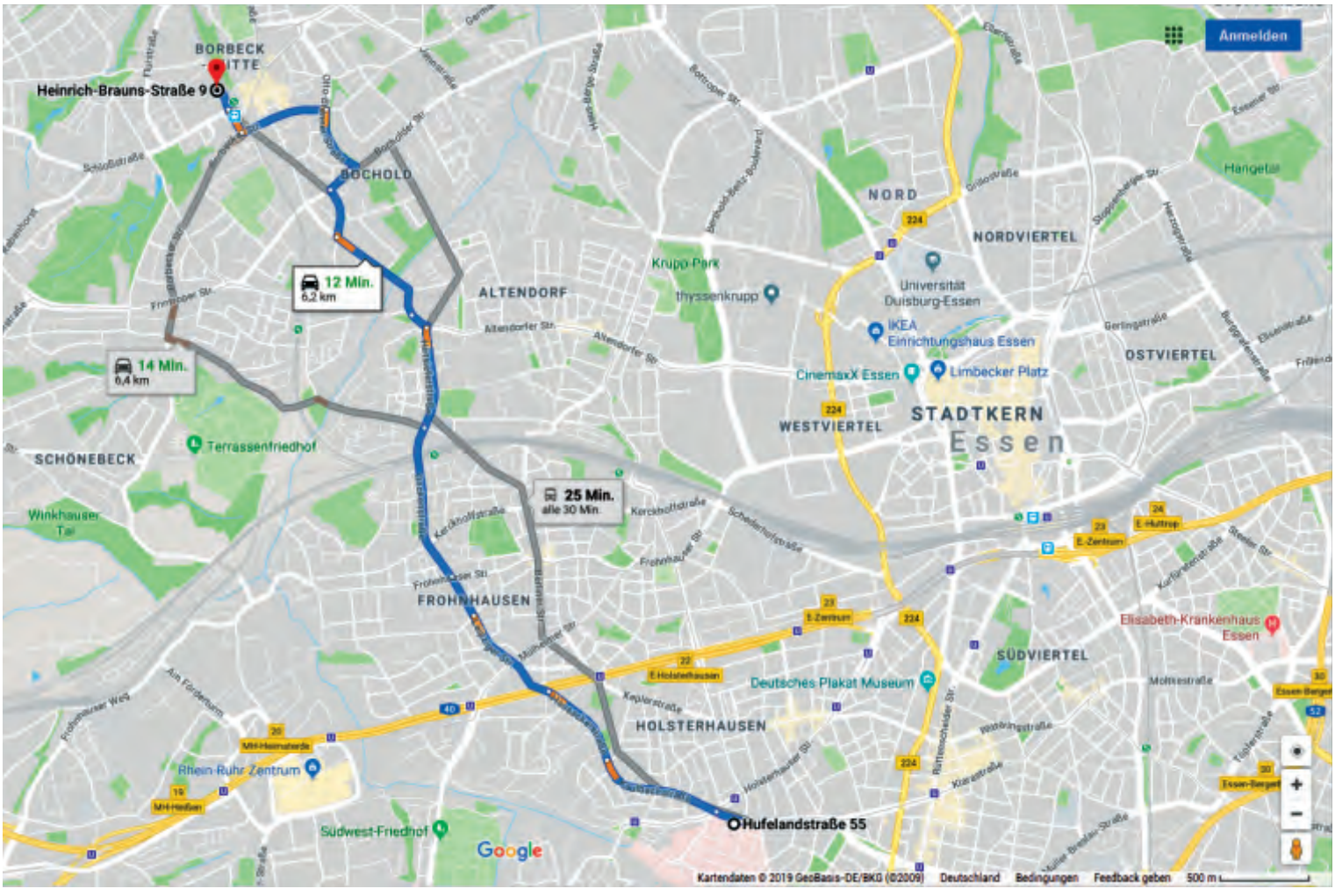
OB MUSIKKONZERTE, COMEDY, KARNEVALSSPASS, BOCK AUF ROCK ODER DAMPFES LEGENDÄRES OKTOBERFEST. HIER TRIFFT MAN SICH MIT FREUNDEN & GENIESST DAS LEBEN BEI EINEM KÜHLEN BIER & GUTER UNTERHALTUNG.

BESONDERS IN DEN WARMEN SOMMERMONATEN IST UNSER BIERGARTEN EIN BELIEBTES ZIEL FÜR JUNG & ALT. O

MIETEN SIE DAMPFES RÄUMLICHKEITEN MIT IHREM JEWEILS INDIVIDUELLEN CHARME - PERFEKT FÜR PARTY, HOCHZEIT, EVENT, SEMINAR ODER WORKSHOP.

HEINRICH-BRAUNS-STRASSE 9-15 | 45355 ESSEN
TEL: 0201/630070 | WWW.DAMPFE.DE

Besuchen Sie uns auch hier auf: facebook.com/Dampfe



Samstag, 23.11.2019

15.50 – 16.00	**Diskussion**
16.00 – 16.30	**Kaffeepause**
16.30 – 17.00	**a. Moderne Sauerstoffsysteme beim Tauchunfall** **b. Tauchunfälle, die unter die Haut gehen** Dr. Alexander Hammer, Innsbruck
17.00 – 17.30	**a. PFO – trotz Schlaganfall weiter Tauchsport?** Jürgen Kranz, Goch **b. Schlägle und PFO – ja, es kann weitergehen mit dem Tauchen!** Dr. Karl-Heinz Schmitz, Alpen
17.30 – 17.50	**Voll unter Strom – Jagdstrategien mit Hochspannung** Dr. Peter van Treeck, Essen
17.50 – 18.00	**Diskussion**
20.00 – ???	**Abendessen in der Dampfbierbrauerei Essen-Borbeck** Heinrich-Braunstr. 9, 45355 Essen-Borbeck, siehe Lageplan auf der gegenüberliegenden Seite (Einlass ab 19.00 Uhr)

DIVE IN ESSEN
Tauchschule & Shop

Dive-In-Essen
Oberstr. 1
45134 Essen
Tel.: 0201 2988088
www.Dive-In-Essen.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 15:00-19:00
Sa. 10:00-14:00
Dienstags Geschlossen

JEDERZEIT BESTENS VERSICHERT

Im VDST profitiert jedes Mitglied von einem **umfangreichen Versicherungspaket**. Speziell für die Bedürfnisse von Tauchern beinhaltet das Paket eine **Tauchunfall-**, **Haftpflicht-** und **Rechtschutzversicherung**. Auch eine ganz allgemeine **Auslandreisekrankenversicherung** ist inklusive und versichert jedes Mitglied pro Auslandsaufenthalt bis zu 56 Tage.

Sollte es einmal zu einem Zwischenfall kommen, stehen hochqualifizierte Tauchmediziner unter der medizinischen **Notfall-Hotline** 24 Stunden am Tag für jedes Mitglied bereit. Die Notrufzentrale betreibt MD Medicus, ein renommierter Dienstleister im Bereich des medizinischen Notfallmanagements.

Im Versicherungspaket sind auch die Kosten für **Druckkammerbehandlungen** im In- und Ausland, medizinisch-notwendige **Rücktransporte** ins Heimatland sowie zusätzliche Unterkunft- und Reisekosten enthalten, wenn dies aus medizinischen Gründen erforderlich ist.

Ehrenamtlich in einem VDST-Verein ausbildende Tauchlehrer sind für ihre Ausbildungstätigkeit in der Grundversicherung abgedeckt; für gewerbliche Ausbilder besteht die Möglichkeit einer Zusatzversicherung.

Die beiden deutschen Versicherer HDI und die Europa-Versicherung übernehmen den Versicherungsschutz und so gilt das verbraucherfreundliche **deutsche Versicherungsrecht** ohne Tiefenlimits (ohne Solotauchen). Auch Apnoetauchen (innerhalb der VDST-Apnoe-Richtlinien) und technisches Tauchen (mit entsprechender Ausbildung) sind versichert.

Eine direkte Mitgliedschaft für Erwachsene beträgt jährlich 45 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen zwischen 31,45 bis 42,45 Euro. Die gesamte Familie, also zwei Erwachsene (auch ehe-ähnliche Lebensgemeinschaften) und alle Kinder bis 14 Jahre können sich für 75 Euro versichern. Mitglieder in VDST-Tauchsportvereinen sind automatisch versichert, wenn sie aktiv tauchen und dem VDST gemeldet sind.

Über Neuerungen informiert u.a. das zweimonatig erscheinende Magazin *sporttaucher* und die Webseite unter www.vdst.de/versichert.

Persönlich freut sich Marlis Reutzel unter der Telefonnummer 069-98190223 auf Ihre Fragen!

Wenn es nötig ist, fliegen wir Sie nach Hause!

Für Sie ist die Notfall Hotline 24 Stunden täglich erreichbar.

Immer dabei: alle wichtigen Infos stehen auf der Mitgliedskarte...

www.vdst.de

Sonntag, 24.11.2019

09.00 – 09.20 **Auswirkungen von körperlicher Belastung beim Tauchen auf die kognitive Leistungsfähigkeit**
Fabian Möller, Kiel/Köln

09.20 – 09.40 **Das war jetzt nicht ganz unrisikovoll – vom Umgang mit der Gefahr**
Dr. Thomas Muth, Düsseldorf

09.40 – 10.00 **Tauchgangsvorbereitung: Standardisierte Risikobewertung als Entscheidungsgrundlage**
Dr. Steffen Scholz, Stutensee

10.00 – 10.20 **Der neue NeuroCheck für Taucher im VDST e.V.**
Dr. Johannes Meyne, Kiel

10.20 – 10.40 **Tauchen und Kinderwunsch: was gibt es – nicht nur für Frauen – zu beachten?**
Bettina Flörchinger, Düsseldorf

10.40 – 10.50 **Diskussion**

10.50 – 11.10 **Kaffeepause**

11.10 – 11.30 **Druckkammer Update NRW 2019**
Dr. Ulli Siekmann, Aachen

11.30 – 11.50 **Lungenödem beim Tauchen**
Prof. Dr. Claus Martin Muth, Ulm

11.50 – 12.10 **VDST-Versicherung, Ausschlüsse und Einschränkungen**
Marlis Reutzel, Offenbach

12.10 – 12.30 **Tauchen und Seekrankheit – ein Update**
Prof. Dr. Andreas Koch, Kronshagen

12.30 – 12.50 **Notfallequipment am Tauchplatz – Was ist sinnvoll, was für Empfehlungen und was für Regeln gibt es?**
Karsten Theiß, St. Ingbert

12.50 – 13.00 **Diskussion und Endbesprechung/Verabschiedung**

Änderungen bleiben vorbehalten!

VDST-BÜCHER
für die Ausbildung

VDST

BESTENS AUFEINANDER ABGESTIMMT

Neu ab Herbst 2019: Das **VDST-Buch zum DTSA** und DTSA***** ist das optimale Vorbereitungsbuch auf weiterführende Prüfungen für alle, die ihren DTSA* bereits erfolgreich abgeschlossen haben.

In diesem Ausbildungsbuch werden alle Ausbildungsinhalte der Deutschen Tauchsportabzeichen **DTSA ** und DTSA *** behandelt. Damit ist es die Grundlage für den Tauchunterricht und für die Prüfungsfragen. Es vermittelt die aktuelle Lehrmeinung des VDST und ist daher ein unverzichtbares Buch für jedes VDST-Mitglied.

Das neue Ausbildungsbuch basiert auf den Erfahrungen aus tausenden Tauchgängen und Tauchkursen - und ist das offizielle VDST-Standardwerk für die Vorbereitung fortgeschrittener Sporttaucher nach den Richtlinien von VDST und CMAS.

Ausbildungsbuch DTSA-Basic / DTSA* (CMAS*)

So einfach wie möglich, aber so viel wie nötig! Das ist das Grundprinzip dieses VDST-Standardwerkes, das mit vielen anschaulichen Abbildungen den Einstieg ins Tauchen in motivierender Weise vermittelt.

Das Ausbildungsbuch **DTSA-Basic / DTSA* (CMAS*)** gibt Anfängern in einfacher Weise genau die Inhalte an die Hand, die für die Einsteiger-Brevets notwendig sind.

Es beginnt mit Theorie und Praxis zum DTSA-Basic und wird ergänzt um die zusätzlichen Inhalte für das DTSA*.

Begleitet wird dieses Buch von einer ausführlichen Präsentation, den passenden DTSA-Basic-Fragebögen und einem eLearning-Kurs.

Beide Bücher und vieles mehr unter www.vdst-shop.de

TAUCHEN MADE IN GERMANY VDST

Referenten

TSV NRW

Bredebusch, Peter
VDST-Instrukteur, Landesausbildungsleiter im TSV NRW e.V.
Pappelweg 3a, 59174 Kamen
peter.bredebusch@t-online.de
Update zur Medizin in der VDST-Tauchausbildung

Eichhorn, PD Dr. Lars
OA Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin UK Bonn
Venusberg-Campus 1, 53127 Bonn
lars.eichhorn@ukbonn.de
Apnoe – Das Herz unter Druck

Flörchinger, Bettina
Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Tauchmedizin (GTÜM e.V.), Reisemedizin (DFR e.V.)
Naegelestr. 14, 40225 Düsseldorf
betti.floerch@t-online.de
Tauchen und Kinderwunsch: was gibt es -nicht nur für Frauen- zu beachten?

Fuxius, Dr. Till
Ressortleiter TL-Theorieausbildung TAK NRW, VDST TL 3
Alzeyerstr. 12, 50739 Köln
till.fuxius@vdst.de
Reisedurchfall: Infektionsmöglichkeiten und Therapie

Gatermann, Dr. Heike
Bundesverbandsärztin VDST e.V.
Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg
medizin@vdst.de
Die VDST-Unfallstatistik 2018

Grosheva, PD Dr. Maria
ltd. HNO-Oberärztin HNO-Uniklinik Köln
Kerpenerstr. 62, 50937 Köln
maria.grosheva@uk-koeln.de
Aktuelles aus der HNO-Forschung bei Apnoetauchern

Hammer, Dr. Alexander
Assistenzarzt Innere Medizin, Notaufnahme Innsbruck
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
alexander.hammer@tirol-kliniken.at
a. Moderne Sauerstoffsysteme beim Tauchunfall
b. Tauchunfälle, die unter die Haut gehen

DAMIT ALLES MIT RECHTEN DINGEN ZUGEHT.

Rü-Kanzlei

ANWALTSSOZIETÄT

HELMUT KROHECK
WOLFGANG KROHECK
MICHAEL THOMAS
ALEXANDRA KOLLER

KROHECK · KROHECK · THOMAS

Rüttenscheider Straße 108
45130 Essen
www. RAeKroheck.de

Telefon 0201 776670
Telefax 0201 776671
Kanzlei@RAeKroheck.de

Referenten

TSV NRW

Hasmiller, Dr. Karin

Präsidentin der GTÜM e.V., OÄ Anästhesie BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Str. 8, 82418 Murnau
karin.hasmiller@bgu-murnau.de
Tauchunfälle – es kann jeden treffen, oder auch nicht

Koch, FLA Prof. Dr. Andreas

Abt.-Leiter am SchiffMedInstM, Leiter Sektion Maritime Med. am Inst. für Experim. Med. des UKSH, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
c/o Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine
Kopperpahler Allee 120, 24119 Kronshagen
a.koch@iem.uni-kiel.de
Tauchen und Seekrankheit – ein Update

Tauchausrüstung
Tauchausbildung
Service

LUCKYDIVERS

Dein Partner in Essen
rund ums Tauchen, Schnorcheln
und Schwimmen.

Oder besuche uns einfach rund um die Uhr in unserem Online-Shop:
luckydivers24.de

Luckydivers Alexander Lamers | Heisinger Str. 484 | 45259 Essen, GERMANY
Tel. +49 201 488561 | Email: alex@luckydivers.de | www.luckydivers.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 15:00 – 19:00 h | Samstag 10:00 – 14:00 h
Mittwoch geschlossen

Die EUROPA Risiko-Leben mit Zusatzschutz Krebs Plus

Der Zusatzbaustein „Krebs Plus“ macht die ausgezeichnete Risiko-Lebensversicherung der EUROPA noch attraktiver.

+ Optionaler Zusatzschutz im Basis- oder Premium-Tarif der EUROPA Risiko-Lebensversicherung
+ Notfall-Sofortleistung in Höhe von 10 % der Todesfallleistung (max. 30.000 €)
+ Bis zu zweimal Notfall-Sofortleistung bei Diagnose Krebs, Herzinfarkt oder Schlaganfall

Einfache und transparente Bedingungen

WWW.EUROPA.DE ODER **0221 5737-200**

EUROPA
VERSICHERUNG PUR.

Referenten

TSV NRW

Kranz, Jürgen
Vorsitzender DUC Goch 1974 e.V., VDST TL 1
Braunschweigstraße 5, 47574 Goch
jbkranz@t-online.de
Schlägle und PFO – warum es nicht das Ende mit dem Tauchen sein muss

Meyer, PD Dr. Moritz
HNO-Oberarzt HNO-Uniklinik Köln
Kerpenerstr. 62, 50937 Köln
moritz.meyer@uk-koeln.de
Innenohrbarotrauma/-DCS – Diagnostik und Therapie

Meyer, Prof. Dr. Rainer
Pensionär, APL Professor für Physiologie
Institut für Physiologie II, Nussallee 11, 53115 Bonn
rainer.meyer@ukbonn.de
Apnoe – Auswirkung auf das System Mensch

Meyne, Dr. Johannes
Oberarzt Klinik für Neurologie, UKSH Campus Kiel
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 41, 24105 Kiel
johannes.meyne@uksh.de
Der neue NeuroCheck für Taucher im VDST e.V.

Meyne, Dr. Konrad
stv. Leiter des FB Medizin des VDST e.V., VDST TL 2
Fleischscharren 4, 38640 Goslar
praxis@gefaessmedizin-meyne.de
Wenns auf Taucheise geht – Thrombose und Embolie, was sollte man wissen?

Möller, Fabian
wissenschaftliche Hilfskraft DSHS Köln, VDST TL 2
Radbruchstraße 55, 24106 Kiel
f.moeller@dshs-koeln.de
Auswirkungen von körperlicher Belastung beim Tauchen auf die kognitive Leistungsfähigkeit

Muth, Prof. Dr. Claus Martin
Leiter der Sektion Notfallmedizin, Klinik für Anästhesiologie, UK Ulm
Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm
claus-martin.muth@uni-ulm.de
Lungenödem beim Tauchen

Referenten

TSV NRW

Muth, Dr. Thomas

wiss. MA HHU, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
Naegelestr. 14 , 40225 Düsseldorf
Thomas.Muth@hhu.de
Das war jetzt nicht ganz unrisikovoll – vom Umgang mit der Gefahr

Paravicini, Prof. Dr. Dietrich

FA für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall-, Sport- und Transfusionsmedizin,
Taucherarzt (GTÜM e.V.)
Sparrenstr. 1, 33602 Bielefeld
d.paravicini@t-online.de
Notfälle im Urlaubsflieger – was kann passieren, was gibt es zu tun?

Reutzel, Marlis

VDST-Versicherung, VDST-Geschäftsstelle Offenbach
Liebigstr. 35, 63069 Offenbach
marlis.reutzel@vdst.de
VDST-Versicherung, Ausschlüsse und Einschränkungen

Referenten

Schipke, Prof. Dr. Jochen
Tauchwissenschaftler, ehem. CAISSON-Redakteur, VDST TL 2
Wildenbruchstrasse 10, 40545 Düsseldorf
j.schipke@gmx.org
Die Deutsche Tauchmedizin: ein geschichtlicher Abriss

Schmitz, Dr. Karl-Heinz
Leiter des Fachbereiches Medizin im TSV NRW e.V.
Hans-Böckler-Str. 20, 46535 Dinslaken (Praxis)
drschmitz@t-online.de
Schlägle und PFO – ja es kann weitergehen mit dem Tauchen!

Scholz, Dr. Steffen
VDST FB Leiter International (komm.) VDST TL 4, Direktor im Technischen Komitee CMAS
Bahnhofstrasse 60, 76297 Stutensee
email@steffenscholz.eu
Tauchgangsvorbereitung: Standardisierte Risikobewertung als Entscheidungsgrundlage

Schuster, Wolfgang
Umweltreferent TLN e.V., freiwilliger Rettungsmann bei der DGzRS e.V.
Clausewitzstraße 105; 26125 Oldenburg
wolfgang.schuster@tln-ev.de
DGzRS: „Wir sind keine Helden. Wir sind Profis“

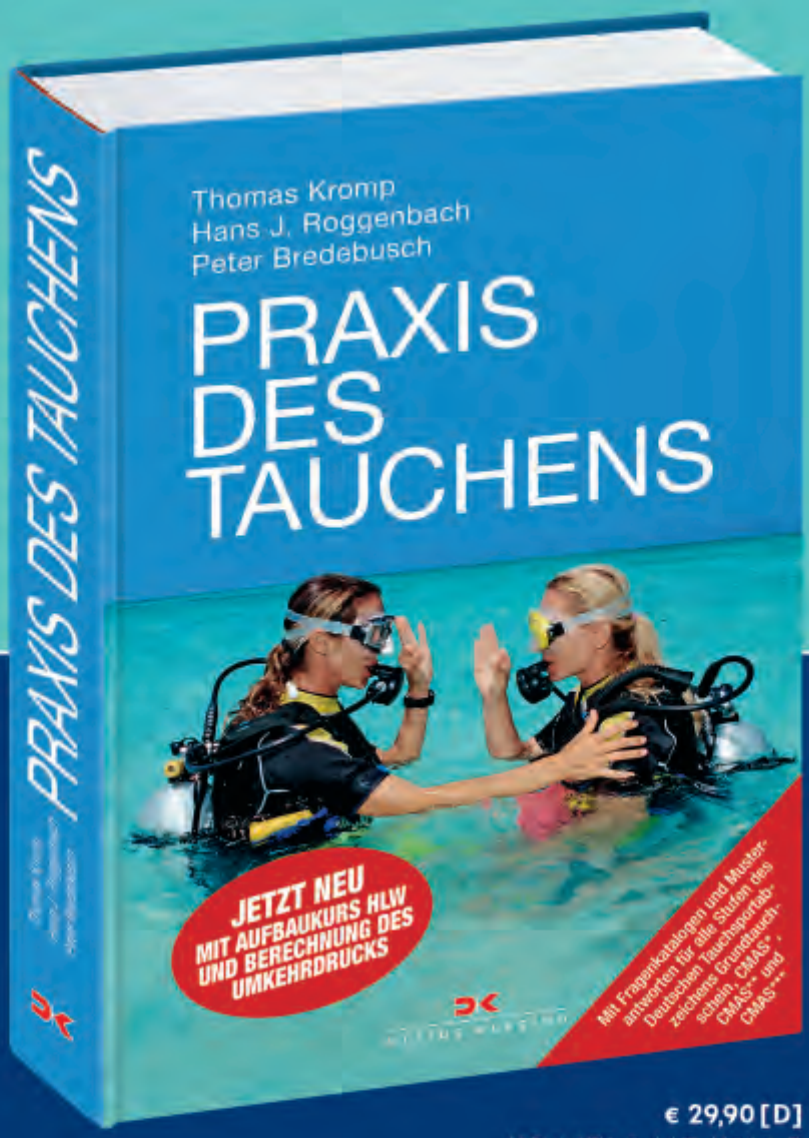
Siekmann, Dr. Ulli
Arzt für Anästhesiologie, Tauch- und Hyperbarmedizin, OA Klinik für Anästhesiologie UK Aachen, Ltd. Arzt HBO-Zentrum Euregio
Orffstr. 5, 52134 Herzogenrath
dr.siekmann@hbo-aachen.de
Druckkammer Update NRW 2019

Theiss, Karsten
Taucherarzt (GTÜM e.V.), Hotlinearzt (VDST e.V.)
Oststraße 68, 66386 St. Ingbert
k.theiss@taucherarzt-theiss.de
Notfallequipment am Tauchplatz – Was ist sinnvoll, was für Empfehlungen und was für Regeln gibt es?

van Treeck, Dr. Peter
Leiter des Fachbereiches Umwelt & Wissenschaft im TSV NRW e.V.
Steile Straße 34, 45149 Essen
peter.van-treeck@uni-due.de
Voll unter Strom – Jagdstrategien mit Hochspannung

Raum für Notizen

ABTAUCHEN
LEICHT GEMACHT



€ 29,90 [D]
ISBN 978-3-667-11366-5

Das Ausbildungsbuch mit Fragenkatalogen und Musterantworten für die Stufen

- Deutsches Tauchsportabzeichen Grundtauchschein
- Deutsches Tauchsportabzeichen Basic
- Deutsches Tauchsportabzeichen *
- Deutsches Tauchsportabzeichen **
- Deutsches Tauchsportabzeichen ***
- Deutsches Tauchsportabzeichen ****
- Spezialkurs „Orientierung beim Tauchen"
- Spezialkurs „Tauchsicherheit und Rettung"
- Spezialkurs „Medizin-Praxis"
- Kurs in Herz-Lungen-Wiederbelebung

Mit durchgängig vierfarbigen Grafiken und Abbildungen modernster Tauchausrüstung bietet dieses Lehrbuch alles, was man für die Erlangung der Deutschen Tauchsportabzeichen und wichtigsten Spezialkurse braucht. Mit bewährter Kapitelaufteilung analog zur praktischen Ausbildung, leicht verständlichen Texten sowie ausführlichem Fragenkatalog mit Antworten zu jeder Ausbildungsstufe.

DELIUS KLASING

www.delius-klasing.de

18.–26.1.2020
boot.de

boot Düsseldorf

Abtauchen und Aufleben.

FOLLOW THE CALL.

Messe Düsseldorf